

Salzgitter, 05. November 2015

**Salzgitter AG**  
**Investor Relations**  
**D-38223 Salzgitter**

Phone: +49-(0)5341-21-1852  
Fax: +49-(0)5341-21-2570  
ir@salzgitter-ag.de

## Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG

### SALZGITTER AG

#### **Salzgitter-Konzern mit positivem Ergebnis in den ersten neun Monaten 2015; stark gefallene Metallpreise belasten Beteiligungsergebnis**

Der Salzgitter-Konzern verzeichnete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 6.691,7 Mio. € Außenumsatz (9 Monate 2014: 6.811,5 Mio. €) sowie 24,0 Mio. € Gewinn vor Steuern (9 Monate 2014: 5,5 Mio. €). Hierin sind in Summe 33,1 Mio. € Aufwand für strukturverbessernde Maßnahmen sowie rund -12,8 Mio. € erwarteter Beitrag aus dem Aurubis-Engagement (9 Monate 2014: +42,4 Mio. €) enthalten. Die Ende August begonnene Neuzustellung eines Großhochofens im Hüttenwerk Salzgitter verläuft wie vorgesehen; die aufgelaufene Ergebnisbelastung hieraus beträgt 44 Mio. €.

Außenumsätze nach Geschäftsbereichen (Mio. €):

	<u>9M 2015</u>	<u>(9M 2014)</u>
Flachstahl	1.505,6	(1.607,9)
Grobblech / Profilstahl	719,0	(845,1)
Energie	811,7	(939,3)
Handel	2.530,1	(2.404,8)
Technologie	978,1	(877,2)
Industrielle Beteiligungen	147,1	(137,2)
Konzern	6.691,7	(6.811,5)

Vorsteuerergebnisse (EBT) nach Geschäftsbereichen (Mio. €):

	<u>9M 2015</u>	<u>(9M 2014)</u>
Flachstahl	-9,5	(-3,9)
Grobblech / Profilstahl	-32,8	(-60,1)
Energie	8,8	(-20,5)
Handel	21,0	(16,1)
Technologie	16,1	(13,2)
Industrielle Beteiligungen / Konsolidierung	20,5	(60,8)
Konzern	24,0	(5,5)

Vor allem als Folge gesunkener Metallpreise und des daraus resultierenden Einflusses auf den erwarteten Ergebnisbeitrag des Aurubis-Engagements kehrt der Salzgitter-Konzern zu seiner ursprünglichen Ergebnisprognose vom Jahresbeginn – ein Vorsteuergewinn im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich – zurück.

Weitere Details zum Abschluss der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2015 werden wie vorgesehen am 12. November 2015 veröffentlicht.

Die Publikation erfolgt nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes zur Ad-hoc-Publizität.